

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1948/9/11 10s182/48, 90s125/65, 90s149/68, 110s142/69, 110s2/78, 130s195/85, 130s76/96 (130s7)**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.09.1948

## Norm

StPO §221

StPO §281 Z3

## Rechtssatz

Der Angeklagte, dem die Ladung zur Hauptverhandlung nicht rechtzeitig zugestellt worden ist, kann die Tatsache, daß gegen ihn verhandelt wurde, mit dem Nichtigkeitsgrund der Z 3 des § 281 StPO auch dann bekämpfen, wenn er die verspätete Zustellung in der Hauptverhandlung nicht gerügt hat.

## Entscheidungstexte

- 1 Os 182/48

Entscheidungstext OGH 11.09.1948 1 Os 182/48

Veröff: SSt XIX/156 = EvBl 1949/110

- 9 Os 125/65

Entscheidungstext OGH 21.12.1965 9 Os 125/65

Beisatz: Der Angeklagte mußte der Abkürzung der Frist ausdrücklich zustimmen. Die Zustimmung wird nicht dadurch ersetzt, daß sich der Angeklagte, ohne den Mangel zu prüfen, in die Verhandlung einläßt. (T1) Veröff: RZ 1966,99

- 9 Os 149/68

Entscheidungstext OGH 10.12.1968 9 Os 149/68

Beis wie T1; Veröff: SSt 39/48 = EvBl 1969/212 S 304

- 11 Os 142/69

Entscheidungstext OGH 22.10.1970 11 Os 142/69

Beisatz: Hier: Einlassen in Hauptverhandlung. (T2)

- 11 Os 2/78

Entscheidungstext OGH 24.01.1978 11 Os 2/78

Beis wie T1; Beisatz: Relevanz nach Abs 3 des § 281 StPO, weil die Verteidigerbestellung auch sehr knapp war. (T3)

- 13 Os 195/85

Entscheidungstext OGH 16.01.1986 13 Os 195/85

Vgl auch

- 13 Os 76/96

Entscheidungstext OGH 30.05.1996 13 Os 76/96

Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1948:RS0097942

## Dokumentnummer

JJR\_19480911\_OGH0002\_0010OS00182\_4800000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)